

brachten auch die Genossinnen und Genossen unserer Delegation übereinstimmend zum Ausdruck. Der Bericht an den Parteitag strahlt einen Optimismus aus und weist uns mit großer Sachlichkeit und kritischer Betrachtung der gegenwärtigen Lage den Weg für die Arbeit der nächsten Jahre.

Unsere Kreisparteiorganisation trägt eine hohe politische Verantwortung, da in unserem Kombinat eine große Konzentration der Arbeiterklasse und des wissenschaftlich-technischen Potentials vorhanden ist und 25 Industriezweige mit unseren Erzeugnissen beliefert werden.

Aus dem Entwurf der Direktive zum neuen Fünfjahrplan erkennen wir, daß unsere Aufgaben noch wesentlich zunehmen. Im Kombinat wird das größte Investvorhaben der chemischen Industrie des ganzen Planjahrfunfts durchgeführt, und in Verbindung mit der Rationalisierung und der Intensivierung vorhandener Produktionskapazitäten der Erdölverarbeitung ist ein hoher Zuwachs an petrochemischen Erzeugnissen zu erreichen. Unter der Führung der Partei ist deshalb die politische Massenarbeit darauf zu richten, bei allen Werktätigen Klarheit darüber zu schaffen, daß die termin- und qualitätsgerechte Verwirklichung dieser Aufgaben wesentlich die Entwicklung aller Zweige der Volkswirtschaft bestimmt und dazu beitragen wird, darüber hinaus die Bevölkerung in steigendem Maße mit modernen und zweckmäßigen Konsumgütern aus Plasten und Elasten zu versorgen.

Wir haben uns in der Grundorganisation und in den Arbeitskollektiven eingehend mit dem Entwurf der Direktive zum neuen Fünfjahrplan und mit den Beschlüssen der 16. Tagung des Zentralkomitees beschäftigt. Die Arbeiter haben mich gebeten, vor den Delegierten des Parteitages zu erklären, daß in diesen Beschlüssen unsere Interessen und unser Wille als Arbeiter zum Ausdruck kommen.

Die Geschlossenheit und Einmütigkeit des Zentralkomitees, die ausgeprägte Kollektivität und die enge Verbindung der Parteiführung mit der Arbeiterklasse und allen Werktätigen setzen für uns die Maßstäbe zur ■weiteren Erhöhung der Kampfkraft der Partei. Das erfordert von uns, noch stärker als bisher die Beschlüsse der Partei in den täglichen Aussprachen am Arbeitsplatz zu erläutern, mit allen Arbeitern zu beraten und ständig an der Festigung der Kollektivität und der Erhöhung der persönlichen Verantwortung für das Ganze zu arbeiten. Das hat prinzipielle Bedeutung und ist für uns besonders wichtig, weil wir Einfluß nehmen müssen auf den effektivsten Einsatz von rund zwei Milliarden Mark Investitionen.

Wir Arbeiter als sozialistische Produzenten und Eigentümer tragen also eine hohe politische Verantwortung, und in zunehmendem Maße verstärkt